

Nr. 04- 2025

Gemeindebrief

Der evangelischen Kirchengemeinden

Dallgow - Rohrbeck - Seeburg

September - Oktober - November 2025

+++ gkr-wahlen +++ nachruf ursula stchow +++ baby-
kirchenlieder +++ gemeindeausflug +++ jubelkonfirmation +++
kirche kunterbunt +++ dallgower konzerte +++ konfirmationen
+++ st. martin +++charity stollen +++



Liebe Leserinnen und Leser !

Ich hin in einem brandenburgischen Dorf groß geworden, heute liegt es in Oberhavel. Theodor Fontane und seine Werke waren Bildungsinhalt in der Schule und Traditionsgut unter den Menschen. Den Birnbaum kann ich in weiten Teilen aus dem Gedächtnis aufsagen: „Lütt Dirn, kumm man röwer, ick hebb ´ne Birn“. Nach Ribbeck selbst bin ich erst mit dem Wechsel nach Dallgow gekommen. Den alten Baum an der Kirche gibt es nicht mehr, ein neuer erinnert an die alte Familie von Ribbeck (deren Verwandtschaft sich bis in unsere Kirche zieht). Außerdem kann man durch den Familienfriedhof gehen und leckeren Birnenkuchen essen. Der Inhalt der Ballade ist zeitlos: Der Alte von Ribbeck war ein offener Mann, der von seinem Birnbaum den Kindern im Dorf abgab. Als er starb, war es damit vorbei, weil seine Erben einen Zaun um den Baum ziehen ließen. Der Alte aber kannte wohl den Charakter seiner Nachkommen und sorgte vor: Er ließ sich eine Birne mit ins Grab legen. Und irgendwann wuchs auf seiner letzten Ruhestätte ein Baum. Wieder leuchteten die Birnen weit und breit und luden die Kinder ein, sich eine Birne zu pflücken und schmecken zu lassen. „So spendet Segen noch immer die Hand des von Ribbeck zu Ribbeck im Havelland.“

Ich rufe Ihnen das nicht nur in Erinnerung, weil wir Erntezeit haben oder ich selbst Birnen so gerne mag. Ich erinnere an dieses Gedicht als ein Beispiel dafür, dass kleine Gesten die Welt verändern können. Der alte Gutsherr in der Ballade war umsichtig und vorausschauend und hatte den

Willen, auch weiterhin den Menschen um sich herum was Gutes zu tun, indem er sie beschenkt. Er überwindet die Grenze des Vergangenen und gestaltet mit seiner Geste Zukunft.

Die Grenzen der Zeiten werden auch flüssig in den Worten des Spruchs, der für den Erntemonat Oktober ausgesucht ist. Der Evangelist Lukas schreibt, dass Jesus sagt: Das Reich Gottes ist mitten unter euch (Lk 17,21). Er erzählt von einer Diskussion seiner Zeit: Wann kommt das Reich Gottes? Es ist zukünftiger Ort und zukünftige Zeit, in die wir uns hineinhoffen und -sehnen. Und gleichzeitig das, was mit Jesus Christus schon angebrochen ist. Daran erinnert der Vers: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. Mit Jesus Christus, der wie kein anderer vom Reich Gottes wusste und es lebte.

2000 Jahre nach Himmelfahrt stellen manche die Frage auch: Und nun? Wie sieht es nun aus mit dem Reich Gottes? Aber der Satz von Jesus ist immer noch gültig, weil er selbst die Grenzen der Zeit überwunden hat. Auch heute noch gilt: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Manchmal kann ich das erkennen. Am besten an Menschen, aus denen sein Geist spricht, wenn sie sich einsetzen für ein gerechtes Miteinander; wenn sie der Welt und ihren Konflikten ihr Vertrauen auf ein besseres Leben entgegensetzen; wenn sie daran erinnern, dass wir hier nicht alleine sind. Sie halten die Hoffnung hoch, dass da noch was kommt, auf das es sich zu warten lohnt.

Und wenn ich im Sommer in Ribbeck Birnenkuchen esse, dann ist die Frucht aus dem Grab dafür ein Zeichen.

Haben Sie eine hoffnungsfrohe Zeit!
Ihre Pfarrerin Claudia Neuguth



Baby- Kirchen- Lieder in Dallgow

SINGEN IN DER
KIRCHE FÜR
SÄUGLINGE

Mittwochs 10:00 Uhr
(Sommerpause in den Ferien)
Kirche Dallgow
Joh.-Seb.-Bach-Str. 6



Eine halbe Stunde singen für
Babys und ihre Eltern,
Großeltern und andere
Bezugspersonen.

Im Anschluss: gemeinsames
Frühstück für Kennenlernen
und Austausch.

Mehr Informationen und Anmeldung

jakob.bindel@gemeinsam.ekbo.de

therese.haertel@gemeinsam.ekbo.de



**EVANGELISCHE
KIRCHEN
IN DALLGOW**

Erinnerung an Ursula Stechow (1929-2025) Kirchenmusikerin und Pfarrfrau in Dallgow

von Hanna Maria Hahn geb Stechow

Als meine Mutter, Ursula Stechow, vor mehr als einem halben Jahrhundert am 12. Oktober 1970 mit ihrer damals sechsköpfigen Familie – Ehemann, 2 kleine Töchter und ihre beiden alten Eltern – nach Dallgow in das große Pfarrhaus zog, hätte sie wohl nicht gedacht, dass sie fast 55 Jahre später auf dem alten Dorffriedhof ihre letzte Ruhe finden würde. Der Umzug fiel ihr nicht leicht. Die Niederlausitz war ihre Heimat und sie trug schon schwer an der Vertreibung aus ihrem im östlichen Teil des Kreises Guben gelegenen Heimatdorfs und an den schweren Erlebnissen am Ende des 2. Weltkrieges. Trotzdem fasste die damals 41-jährige Mut und wagte den Start in einer neuen Gemeinde. Sie konnte eine 30-prozentige Anstellung als Kirchenmusikerin erhalten und damit u.a. sich und ihre Kinder weiter staatlich versichern. Der Kirchenchor und die Nachbarschaft nahmen sie freundlich auf. Bald gab es einige Flötenschüler, die im Gottesdienst ihre „Künste“ einsetzten. Nachts ängstigten sie freilich manchmal die Schießübungen der Sowjetsoldaten auf dem nahen Truppenübungsplatz. Beim gelegentlichen Sonntagspaziergang war am ehemaligen Flugplatz Schluss, und Spandau grüßte nah, aber doch fern. 1971 feierte Dallgow den 700. Jahrestag seiner ersten urkundlichen Erwähnung. Auf Anregung meines Vaters, Dietrich Stechow, lud die Kirchengemeinde zu einem Festgottesdienst ein. Als besondere Gäste reisten die Posaunenchorbläser aus Hornow, Kreis Spremberg, an, die meine Mutter 10 Jahre lang als Leiterin begleitet hatte. Der aktive GKR Dallgow besorgte kurz danach auf eigene Initiative Trompeten und Posaunen und bat meine Mutter eindringlich, auch in Dallgow einen Posaunenchor zu gründen. Das tat sie, und diese schließlich 20jährige Arbeit war ihr immer eine besondere Freude. Im Posaunenchor Dallgow sammelten sich mit der Zeit Menschen aus dem gesamten Norden des Kirchenkreises, so dass er nach Beendigung ihrer Dienstzeit in die Hände des Falkenseer Kantors Harald Dubrowsky überging. In den siebziger Jahren wartete die Dallgower Kirchengemeinde auf eine neue Orgel, die bereits Pfarrer Asse und der vorherige GKR bestellt hatten. 1976 war es soweit.

Die Orgelbauer wohnten teilweise im Pfarrhaus und meine Mutter versorgte sie. Die Nachbarinnen halfen mit frischen Eiern und selbstgemachter Leberwurst. Es gab eine festliche Einweihung mit Potsdamer Musikern im Dezember 1976. Der Dallgower Kirchenchor sang eine Buxtehude-Kantate und im Tenor half der katholische Pfarrer Franz Brügger aus, mit dem meine Eltern eine herzliche und geistliche Freundschaft verband.

Dallgow



Mit dem Rohrbecker Pfarrehepaar Rüss und der langjährigen Katechetin Gertraud Labs sowie mit Pfarrer Brügger, den Johannes-Schwestern und vielen Ehrenamtlichen wurden die jährlichen Kindertage vorbereitet und im Dallgower Pfarrgarten, im kath. Johanneshaus oder in Rohrbeck gefeiert. So gäbe es aus 21 Jahren Leben in Dallgow noch viel zu erzählen. In ihrer Zeit, die uns nun schon wieder lange vergangen erscheint, hat sie hier wohl kein vollständiges, aber immerhin ein kleines Stück Heimat gefunden. Dass Hartmut Kluchert Theologie studierte, der im Laufe der Jahre zum Pflegesohn gewordene Thomas Höpfner Religionslehrer und ich, ihre Tochter, hauptberufliche Kantorin wurden, hat sie immer wieder gefreut. Ganz am Ende ihres Lebens sah sie in fast jedem Altenpfleger „einen Dallgower“ oder „einen Seeburger“. Mein Vater fehlte ihr für hitzige Diskussionen und für viele gute Gespräche bei einer Tasse Nescafé. „Wir haben hier keine bleibende Stadt, aber die zukünftige suchen wir“ steht auf dem Grabstein. Dankbar schauen wir auf ihr langes Leben hier und im Blick auf eine ewige Heimat.

Teil 2 von Thomas Höpfner

1990 begann für das Pfarrerehepaar Stechow nach schweren Erkrankungen der Eintritt in den Ruhestand. Der Umzug aus dem großen Pfarrhaus Dallgow in eine kleine Wohnung in Berlin-Wedding war noch einmal ein enormer Kraftakt. Der Abschied von Dallgow schmerzte sehr.

Dennoch gelang es Ursula Stechow und ihrem Mann, wieder neue Kräfte zu sammeln und die Gesundheit zu stabilisieren.

Zwar bot das Leben in der Großstadt viele Vorteile, doch die Sehnsucht nach den Brandenburger Dörfern und ihren Menschen, den weitläufigen Feldern und Alleen, den vielen Seen und der Weite des Himmels/Landes blieb in der märkischen Pfarrfrau bestehen.

Da sie eine leidenschaftliche Autofahrerin war, wurde der Wartburg bald in einen „Westtrabbi“ eingetauscht, ein kleiner Polo brachte nun Frau Stechow, so oft es nur ging, nach Dallgow, Seeburg, in die Lausitz nach Hornow in die frühere Gemeinde und an viele andere brandenburgische Orte, sogar eine Reise an die französische Atlantikküste mit dem weißen VW bereitete ihr Vergnügen.

Schnell fand die Familie Anschluss an Weddinger Kirchengemeinden. Vater Stechow übernahm gern Predigten, Mutter Stechow spielte die Orgel, Tochter Susanne begleitete auf der Geige.

Frau Stechow kümmerte sich um russlanddeutsche Aussiedler, gab Nähkurse und half, wo sie nur konnte. Im Alter von 70 Jahren bot sich die Gelegenheit eines Umzugs nach Berlin-Rudow in ein kleines Häuschen mit Garten.

Das Pfarrerehepaar und ihre Tochter Susanne lebten noch einmal auf, Freunde und Weggefährten kamen gern nach Rudow, das Haus wurde Treffpunkt für Zusammenkünfte bei Hausmusik und anregenden Gesprächen, die Blechkuchen sind bis heute legendär.

Der Garten verwandelte sich alsbald in einen typisch märkischen Bauerngarten, die Gartenarbeit war für Frau Stechow eine Leidenschaft und große Freude, die sie bis ins hohe Alter bewältigte.

Stets war sie besorgt um die Gesundheit und das Wohlergehen der Familie.

Als im hohen Alter die körperliche Kräfte weniger wurden, klagte die märkische Pfarrfrau nicht. Dass ihr viele langjährige und treue Freunde und Weggefährten nach und nach vorausgingen, schmerzte sie hingegen sehr.

Wahrhaftige und treue Freunde im Glauben hatte sie unter anderem in Amerika, Sankt Petersburg, England und in Potsdam-Bornstedt. Dort lebte ihr früherer Schüler Wolfgang Joop, der ihr viel zu verdanken hat, und sie regelmäßig mit herzlichen Zeilen und wunderbaren Grüßen bedachte. Doch das wäre schon wieder eine andere, spannende Geschichte.

Ihr Mann Dietrich Stechow starb 2010. Er fehlte ihr bis ans eigene Lebensende als Ehemann, Tröster, Ratgeber und Mutmacher.

Im Juli 2024 gab es noch einmal ein großes, würdiges Fest mit vielen Gästen, Posaunen und Blechkuchen: der 95. Geburtstag.

Dankbare Rückschau auf fast ein ganzes Jahrhundert: eine schöne Kindheit in der Niederlausitz, der schreckliche Krieg, Krankheit und Not, Flucht und Vertreibung aus der alten Heimat, Trennung der Familie in Ost und West, Dienst unter schweren Bedingungen in der DDR, dann das Wunder Gottes: die Wiedervereinigung Deutschlands 1990.

Am 25. Januar 2025, dem Geburtstag ihres Mannes, den sie so sehr vermisste, berief Gott, der Herr, Ursula Stechow ab in sein himmlisches Reich. Sie entschlief friedlich im Kreise der Familie. Das Datum ist bestimmt kein Zufall.

In ihren umfangreichen schriftlichen Aufzeichnungen, die sie fast bis zum letzten Tag ihres Lebens anfertigte, bat Frau Stechow mehrfach Gott um seinen Beistand und Schutz für die Dallgower Gemeinde und Kirche.

Am 6. Februar 2025 wurde Ursula Stechow unter großer Anteilnahme auf dem Kirchhof in Dallgow neben ihrem Mann beigesetzt.

Dallgow





Wahl der Gemeindekirchenräte in Dallgow, Rohrbeck und Seeburg

Am 30. November und 7. Dezember finden die Wahlen der Gemeindekirchenräte in Dallgow, Rohrbeck und Seeburg statt. Noch sind es drei Kirchengemeinden, die dann zum 1. Januar 2026 zu einer Gesamtkirchengemeinde fusionieren und übergeordnet einen gemeinsamen Gemeindekirchenrat bilden werden. In diesen gemeinsamen Gemeindekirchenrat, in den Vertreter aller drei Ortskirchengemeinde vertreten sind, werden übergeordnete Themen wie Haushalt, Liegenschaften und Personal besprochen. Die Ortskirchenräte werden sich um die Belange der Ortskirchen kümmern, wie die Pflege der Kirchengebäude und der Gestaltung von Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Wir stellen hier die Kandidaten für Dallgow, Rohrbeck und Seeburg vor, die sich schon jetzt beworben haben und sich in die Gemeinden einbringen wollen.

Die Kandidaten aus Dallgow

Die Wahl findet am 07.12.25 statt

Andreas Fröhlich

Auch nach 9 Jahren als Ältester habe ich immer noch nicht genug und möchte erneut kandidieren, um die Gemeinde nicht nur zu verwalten, sondern auch zu gestalten, auch und gerade im Hinblick auf die anstehende Gemeindefusion und die Sanierung der Kirche in Dallgow.

Wer mich nicht kennt: Ich bin Andreas Fröhlich, 55 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier Töchter. Geboren und aufgewachsen bin ich in Berlin und 2001 nach Dallgow-Döberitz gezogen. Ich bin alter Siemensianer, seit 39 Jahren, und bei Siemens Energy als Gefahrgutreferent tätig.

2016 wurde ich zum ersten Mal in den Gemeindekirchenrat Dallgow gewählt und bin dort seit Januar 2020 GKR-Vorsitzender. Neben der Arbeit im GKR leite ich die Fahrradwerkstatt im Pfarrhof und spiele im Posaunenchor mit. In den Jahren habe ich die konstruktive und geschwisterliche Zusammenarbeit im GKR mehr und mehr schätzen gelernt.

Ich bin davon überzeugt, dass die Kirche, mit ihrem ursprünglichen Auftrag, die gute Nachricht von Jesus weiterzusagen, einen wichtigen Platz in der Gesellschaft und auch in Dallgow hat.

Mein Wunsch ist, dass unsere Gemeinde ein Ort ist und bleibt, wo Menschen Gemeinschaft erleben und Gott begegnen können.



Andreas Tresch

Mein Name ist Andreas Tresch, seit 2005 lebe ich mit meiner Familie in Dallgow-Döberitz und bin seit der Gründung aktives Mitglied im Posaunenchor unserer Kirchengemeinde. Die Musik hat mich mit der Gemeinde verbunden – nun möchte ich mich darüber hinaus engagieren und im Gemeindekirchenrat tätig sein.

Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Kirche ein lebendiger, offener Ort für alle bleibt – mit Raum für Gemeinschaft, neue Ideen und ein gutes Miteinander.

Ich freue mich auf die Möglichkeit, mich einzubringen, zuzuhören und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten.

Dallgow**Matthias Friedrich**

Mein Name ist Matthias Friedrich. Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Beruflich bin ich in einem Ingenieurbüro für Bauphysik tätig. Aufgewachsen in Berlin-Spandau bin ich in der Wicherngemeinde "groß" geworden und habe dort als Jugendlicher die Jugendarbeit mitgestaltet. Seit 2000 lebe ich mit meiner Familie in Dallgow. Nach dem Umzug nach Dallgow blieb ich zunächst noch einige Zeit der Wicherngemeinde verbunden. Mit dem Heranwachsen der Kinder haben wir als Familie dann unsere neue Heimat hier in der Kirche Dallgow gefunden. Seit vielen Jahren bin ich "Mitglied" im Kaffee-Team und unterstütze das Gemeindeleben bei Veranstaltungen und Festen. Seit 2023 gehöre ich dem Beirat des GKR an und engagiere mich im Bauausschuss u.a. bei der anstehenden Sanierung der Kirche. Als Beirat des GKR habe ich Einblicke die GKR-Arbeit gewinnen können. Ich möchte nunmehr aktiv an der Gestaltung der Gemeinde mitwirken und mich insbesondere für die bauliche Maßnahmen aber auch in der Gestaltung des Gemeindelebens einsetzen. Sollten Sie Fragen an mich haben, sprechen Sie mich gerne an.

**Katrin Kruse**

Ich bin Katrin Kruse (50) und bin 1995 nach dem Abitur in Lütjenburg (Schleswig-Holstein) nach Dallgow gezogen, um in Berlin an der Humboldt Universität Gartenbau zu studieren. Ich habe zwei Kinder (Lukas, 22 und Hanna, 20) und führe mit meinem Mann Hans-Peter den landwirtschaftlichen Betrieb „Hofladen Falkensee“ am Rand von Dallgow. Wir wurden 2004 von Pastor Hubert Grapentin getraut und unsere Kinder wurden von Pastor Uwe Heinholt konfirmiert. Seit 2019 bin ich Mitglied im GKR Dallgow. Mir gefällt die Lebendigkeit und Vielseitigkeit der Kirchengemeinde Dallgow unter unserer Pastorin Claudia Neuguth. Ich bin gespannt auf die Herausforderungen der nächsten Jahre und würde mich über eine weitere Zusammenarbeit freuen.

**Andreas Butschke**

2010 zogen mein Frau Amelie und ich mit unseren beiden Kindern aus dem Süden Berlins ins schöne Havelland nach Dallgow. Wir haben uns hier schnell wohl gefühlt und auch in die Gemeinde integriert. Ich bin Naturwissenschaftler und im Bereich des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Berlin tätig, also einer der vielen Bahn-Pendler. 2013 bin ich erstmals in der Gemeinde Dallgow in den GKR gewählt worden. Die Arbeiten im GKR sind vielfältig und legen die Grundlage für die Gemeindeaktivitäten. Neben den zentralen Gottesdiensten gibt es zahlreiche Veranstaltungen und Gruppen in der Gemeinde, von denen sich viele in den letzten Jahren entwickelt haben. Ich möchte gerne weiterhin dazu beitragen, dass die gute Botschaft von Jesus Christus in vielfältiger Weise zu den Menschen unseres Ortes gelangt und sie durch Gottes Liebe Frieden und Trost empfangen.



Dallgow



Bjarne Anlauf

Hallo, ich bin Bjarne Anlauf.

Seit meiner Taufe gehöre ich zu dieser Gemeinde und bin – trotz beruflicher Herausforderungen – bis heute aktiv.

Mein Anliegen in Kürze: „Neu und jung ist nicht automatisch besser – aber wichtig ist, dass in entscheidenden Gremien wie dem GKR Menschen aus allen Altersgruppen vertreten sind. Ich möchte meine Perspektive und mein Engagement gerne einbringen“.

Ich möchte mich besonders für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen – denn sie gestalten die Zukunft unserer Gemeinde. Dafür bringe ich meine ganze Energie ein.



Iris Frank-Würtz

Ich bin eine regelmäßige Gottesdienstbesucherin, weil der Sonntag mir wichtig ist, um Kraft zu schöpfen für den Alltag, Anregungen zu bekommen, Stille und Gemeinschaft zu erfahren, zu beten, gemeinsam zu singen. Auch die Musik ist mir immer schon wichtig gewesen. Ich singe gerne im Kirchenchor, besuche Hauskreis und Gebetskreis der Gemeinde. Ich habe zwei erwachsene Kinder und bin seit 2021 verwitwet. Wir sind seit 2013 wieder in Dallgow - vorher waren wir zusammen im Ausland.

Ich genieße die lebendige Gemeinde vor Ort, in der Nähe von mir. Damit das so bleibt, möchte ich mich im GKR einbringen.



Rüdiger Vogel

Liebe Brüder und Schwestern,

ich bin Rüdiger Vogel, 56 Jahre alt, habe vier Kinder und wohne seit 25 Jahren in Falkensee. 2016 erlernte ich den Beruf des Erziehers, derzeit arbeite ich im Hort der Grundschule in Dallgow. Meine Heimatgemeinde ist einigen Jahren die Gemeinde Dallgow. Meine Erfahrungen im kirchlichen Bereich erstrecken sich über fast 25 Jahre Jugendarbeit, 17 Jahre GKR, einige Jahre Kreissynode, und über zehn Jahre Lektorentätigkeit. Bereits in meiner Jugend leitete ich Gruppen und gründete einen Hauskreis. Mittlerweile leite ich den Männerkreis unseres Kirchenkreises, bin Männerbeauftragter und auch in das Leitungsgremium der Männerarbeit unserer Landeskirche gewählt. Seit einem Jahr gibt es auch eine Väter – Kinder Gruppe in unserer Gemeinde, die wir als kleines Team vorbereiten und leiten. Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen und Euch gerne zur Verfügung.

Die Kandidaten aus Rohrbeck

Die Wahl findet am 30.11.25 statt

Rohrbeck



Wenke Vogt



Mein Name ist Wenke Vogt ich bin 38 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren drei Kindern seit 2016 in Dallgow-Döberitz. Beruflich leite ich das Begleitprogramm zum Brandenburg Stipendium für Landlehrerinnen und Landlehrer und koordine das Kinderschutzteam der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Mein Herzensthema ist die Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere die Mitwirkung und Beteiligung von jungen Menschen. In den letzten anderthalb Jahren durfte ich erst als Gast und dann als berufenes Mitglied an der Arbeit des GKR Rohrbeck teilhaben und habe Gefallen an den tiefen Einblicken in das Gemeindeleben, mit all seinen Facetten und Herausforderungen, gefunden. Gerne möchte ich mich hier weiterhin, auch im Rahmen der neuen Gemeindestruktur, einbringen. Meine ideale Kirche ist Heimathafen, für Schon-immer-dagewesene und Neuzugezogene, für Wiedereinsteigende und Neugierige, für Gelegenheitsbesucher und Regelmäßigkommende, für Suchende und alle, die schon gefunden haben, was sie zu ihrem Glück brauchen. Die Kirchengemeinden im Pfarrsprengel waren und sind für meine Familie und mich so ein Hafen, der uns immer wieder mit offenen Armen und Herzen in Empfang nimmt. Mit meiner Arbeit im GKR möchte ich dazu beitragen, dass es anderen genauso geht.

Martin Grau



Seit 19 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Rohrbeck und fast genauso lange engagiere ich mich in der Kirchengemeinde – als Mitglied im Gemeindekirchenrat oder im Posaunenchor des Pfarrsprengels. Ich durfte erleben, wie ein lebendiges Gemeindeleben in Rohrbeck und im Pfarrsprengel Dallgow entstanden ist und viele Menschen den Weg in unsere Kirche gefunden haben zu den Gottesdiensten, zu Festen, Konzerten und anderen geistlichen und kulturellen Veranstaltungen. Grundlage dafür ist auch die Arbeit des Gemeindekirchenrats, der die Arbeit in der Kirchengemeinde plant und koordiniert und Gelder für diese Arbeit bereitstellt. Nun kommen mit dem Zusammenschluss der drei Kirchengemeinden neue Herausforderungen auf die Gemeinde zu: Wie wird die Zusammenarbeit verlaufen, wie werden die Belange der unterschiedlichen Orte berücksichtigt, wie kann das Zusammenwachsen der Gemeindekirchenräte und der Gemeindemitglieder gefördert werden. Wir sind auf einem guten Weg und gerne will ich mich als Gemeindekirchenrat weiter dafür einsetzen, unser Gemeindeleben positiv zu entwickeln.

Rohrbeck



Johannes Mattmüller

Mein Name ist Johannes Mattmüller, ich bin 68 Jahre alt, und lebe seit 2015 mit meiner Frau und unseren drei (bald erwachsenen) Kindern in Rohrbeck.

Ich arbeite für eine IT-Firma und kümmere mich dort um das Dokumentenmanagement großer Unternehmen – eine ziemlich kopflastige und technische Aufgabe. Als Ausgleich zur Computerarbeit habe ich vor mehreren Jahren angefangen, mich mehr in der Kirchengemeinde zu engagieren, zuerst im Chor, seit 2020 bin ich auch Mitglied im Gemeindegemeinderat.

Aktuell steht die Kirchengemeinde Rohrbeck vor einer großen Veränderung: dem Zusammenschluss mit Dallgow und Seeburg. Diesen Prozess möchte ich zu einem guten Ende und dann auch zu einem guten Anfang als Gesamtkirchengemeinde zu führen.

Besonders am Herzen liegt mir neben der Kirchenmusik auch die Jugendarbeit. Ich möchte mithelfen, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt, offen für neue Ideen – und ein Ort, an dem sich Menschen jeden Alters willkommen fühlen.



Jens Gustafsson

Ich bin Jens Gustafsson, 48 Jahre alt und vor 12 Jahren mit meiner Frau und unseren drei Kindern nach Dallgow-Döberitz gezogen. Beruflich bin ich in der Bundesverwaltung tätig.

In Berlin und auch noch einige Zeit nach dem Umzug nach Dallgow-Döberitz habe ich mich bereits in meiner damaligen Gemeinde ehrenamtlich eingebracht, zuerst in der Jugend- und Konfirmandenarbeit und später dann auch in verschiedenen kirchlichen Gremien (Gemeindegemeinderat, Kreisjugendkonvent, Kreissynode und viele Jahre auch als Gemeindegemeinderat im Gemeindegemeinderat). In diese Zeit fiel auch die Fusion von drei Gemeinden. Insofern habe ich unter anderem auch mit diesem Prozess (der viele Chancen, aber auch Herausforderungen bietet) bereits Erfahrung.

Meine Kinder sind inzwischen alle in Rohrbeck konfirmiert worden und nutzen gerne auch die vorhandenen Angebote wie “meet and eat”. Sehr gerne möchte ich auch den Fusionsprozess aktiv mitgestalten und mich im Gemeindegemeinderat für Rohrbeck und unsere neue Gesamtkirchengemeinde engagieren. Am Herzen liegt mir neben der Jugend- und Konfirmandenarbeit auch der Austausch zwischen den verschiedenen Gruppen und Generationen sowie die musikalische (Gottesdienst-)Gestaltung.

Die Kandidaten aus Seeburg

Die Wahl findet am 07.12.25 statt

Seeburg



Evelin Neumann

Ich lebe seit 1996 mit meiner Familie in Seeburg.

Die kleine, damals noch fast zerstörte Dorfkirche interessierte mich.

Längst ist sie wieder aufgebaut und seit dieser Zeit die einzige, im größeren Umkreis, geöffnete Dorfkirche. Die zahlreichen Besucher seit vielen Jahren geben uns Recht.

Damit es so bleibt, möchte ich weiterhin im GKR mitmachen.

Evelin Neumann



Stefanie Prosetzky

Hallo mein Name ist Stefanie Prosetzky, ich bin 41 Jahre alt und lebe mit meinem Mann Guido und unseren beiden Kindern Domenick (15) und Isabella (12) seit 2013 in Seeburg. Seitdem wir hier wohnen, versuchen wir aktiv in verschiedenen Bereichen am Gemeindeleben teilzunehmen. Das fing mit dem Backen von Kuchen für verschiedene Events an und hat sich nun seit mehreren Jahren mit dem Herstellen und Verkaufen von Glühwein am Sankt Martins Umzug und der Mitgliedschaft im Beirat der Kirchengemeinde Seeburg erweitert. Ich würde mich freuen, die Ortskirche Seeburg mit meiner Mitgliedschaft im GKR nun noch weiter zu unterstützen.



Christina Pritzkow

Ich bin 65 Jahre alt und habe fast immer in Seeburg gewohnt. Zu unserer kleinen Kirche habe ich eine enge Verbindung; ich wurde hier getauft und konfirmiert. Im GKR arbeite ich schon seit dem Kirchenaufbau mit.

Als Rentnerin möchte ich mich noch mehr einbringen und hoffe, wieder in den GKR gewählt zu werden.

Informationen zur GKR-Wahl

Zeiten und Orte der Wahlen:

- Rohrbeck: 30.11.2025 nach dem Gottesdienst bis 16 Uhr
Ort: Gemeinderaum Dorfstraße 6, 14624 Dallgow
- Seeburg: 7.12.2025 von 10-15 Uhr, während des Gottesdienstes ruht die Wahl
Ort: Kirche Seeburg,
- Dallgow: 7.12.2025 von 11-16 Uhr, um 15 Uhr Adventsandacht mit Kaffeetrinken
Ort: Gemeindehaus Dallgow, Johann-Sebastian-Bach-Straße 6, 14624 Dallgow

Wahlvorschläge:

Die Gemeindeglieder sind aufgerufen, geeignete Kandidaten und Kandidatinnen vorzuschlagen. Der Wahlvorschlag kann mehrere Namensvorschläge enthalten. Die Vorschläge müssen den Familiennamen, den Vornamen, das Geburtsjahr und die Wohnstraße und Postleitzahl der oder des Vorgeschlagenen enthalten. Es ist auch möglich, sich selbst als Kandidat vorzuschlagen. Die Vorschläge sollten bis zum 15.9.2025 eingereicht werden.

Väter, Väter und Kinder, Kinder und Väter, Väter

Hallo Väter aus Dallgow und Umgebung, im Juni haben sechs Väter mit ihren Kindern im Pfarrgarten gezeltet, die Stimmung war sehr schön. Und so haben wir am 13. September uns zum nächsten Frühstück verabredet, ab 9.00 Uhr in Rohrbeck, jeder Vater ist herzlich willkommen, weitere Termine sind geplant: 23.9. und 7.10. -> Väterabend, 19.10. KiGo und anschließend nach Mittagessen im Gemeindehaus basteln der Väter/Eltern mit

den Kindern.

8.11. -> Kirche Kunterbunt in Seeburg inklusive Laternen basteln und evtl. grillen...

Damit wir gut planen können bitten wir um eine kurze Anmeldung an: pfarramt@kirche-dallgow.de oder über Handy: Rüdiger 0512 56 12 41 30

Wer vorher zu den Vätertreffen kommen möchte, melde sich, wir laden dann in den Verteiler ein.

Wir freuen uns auf Euch:

Jakob, Reinhard, Thomas, Rüdiger



Einladung zur Jubelkonfirmation

Sie wurden vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert. Vielleicht können Sie sich noch gut an den Gottesdienst in Dallgow, Rohrbeck, Seeburg oder in einer ganz anderen Kirche erinnern.

Wir laden Sie ein, mit uns das Jubiläum Ihrer Konfirmation zu begehen.

Dazu feiern wir zum Erntedank einen Abendmahlsgottesdienst in der Kirche in Rohrbeck am Sonntag, dem 28. September 2024 um 14.00 Uhr.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle Interessierten zu einem kleinen Imbiss ein. Für unsere Planung bitten wir Sie, sich und Ihre Angehörigen anzumelden.

per Telefon: 03322/34 62

per E-Mail: pfarramt@kirche-dallgow.de

Auch wer einen Kuchen oder etwas Herzhaftes zum Imbiss beisteuern möchte, ist herzlich dazu einzuladen. Wenn Sie Fragen haben, beantworten wir Ihnen diese gern, am besten in den Bürozeiten - mittwochs in der Zeit von 08.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Tel: 03322/34 62).

Gemeindeausflug

Am 21. September wollen wir mit der Gemeinde Falkensee-Neufinkenkrug nach Lutherstadt Wittenberg fahren. Wir werden um 8.15 Uhr an der Kirche Dallgow (Bushaltestelle) abfahren und dann den Gottesdienst in der Schlosskirche mit Vikaren feiern. Nach dem Mittagessen ist geplante Freizeit, die individuell genutzt werden kann.

Ein Besuch des Lutherhauses ist leider nicht möglich, da es wegen Baumaßnahmen bis 2027 geschlossen ist. Aber das Melanchtonhaus, das Augusteum sowie das Cranach-Haus mit den Cranach-Höfen haben die Türen

geöffnet. Auch das Asisi-Panorama „Luther 1517“ ist sehenswert. Nach all den schönen Eindrücken werden wir um 17.30 Uhr wieder in den Bus steigen und die Heimreise antreten. Informieren Sie sich schon im Vorfeld, welche Sehenswürdigkeiten Sie auf Ihren Plan setzen wollen.

Anmeldeschluss ist der 17. September per Eintrag in die Liste (dort können Sie auch Ihren Speisewunsch angeben) in der Kirche oder im Gemeindebüro oder per Mail an oeffentlichkeit@kirche-finkenkrug.de

- Andreas Fröhlich





Dallgow



Rohrbeck

September 2025

07 So	12. So n. Trinitatis		10:30 Gottesdienst (Pfr. B. Schmi
12 Fr		19:30 Lobpreisabend im Pfarrhaus	08:15 Morgenandacht
13 Sa		10:00 Fahrradwerkstatt im Pfarrhof	
14 So	13. So n. Trinitatis	10:30 Gottesdienst zum Schulanfang	
19 Fr			08:15 Morgenandacht
21 So	14. So n. Trinitatis		
26 Fr		19:30 Gebetskreis im Pfarrhaus	08:15 Morgenandacht
28 So	15. So n. Trinitatis		14:00 Erntedankgottesdienst und Kaffee und Kuchen

Oktober 2025

03 Fr	Tag der Einheit	19:00 Deutschland singt, Bahnhofsvorplatz	
05 So	16. So n. Trinitatis Erntedank	10:30 Gottesdienst	
10 Fr		19:30 Lobpreisabend im Pfarrhaus	08:15 Morgenandacht
11 Sa		10:00 Fahrradwerkstatt im Pfarrhof	
12 So	17. So n. Trinitatis		
17 Fr			08:15 Morgenandacht
19 So	18. So n. Trinitatis	10:30 Gottesdienst	
26 So	19. So n. Trinitatis		10:30 Gottesdienst
31 Fr	Reformationsfest	18:00 Reformationsfest im Pfarrgarten	

November 2025

02 So	20. So n. Trinitatis	10:30 Gottesdienst	
07 Fr			08:15 Morgenandacht
08 Sa			
09 So	3.-letzter So im KJ	17:00 Dallgower Konzerte im Pfarrhaus	10:30 Gottesdienst
11 Di		17:00 Martinsumzug	
14 Fr			08:15 Morgenandacht
15 Sa			
16 So	Volkstrauertag	10:30 Gottesdienst am Volkstrauertag	
19 Mi	Buß- und Betttag		
21 Fr			08:15 Morgenandacht
23 So	Ewigkeitssonntag	09:30 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag	14:00 Gottesdienst am Ewigkeitss
28 Fr			08:15 Morgenandacht
30 So			10:30 Adventssingen mit Familien



Seeburg

Alle Termine
www.kirche-dallgow.de

dt)	
	10:30 Gottesdienst
Jubelkonfirmation	
	10:30 Gottesdienst
	15:00 Kirche Kunterbunt mit Laternenbasteln
	17:00 Martinsumzug in Seeburg
	14:00 Andacht am Volkstrauertag mit Partnerkompanie der Bundeswehr
onntag	11:00 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
gottesdienst	

In Ausnahmefällen lassen sich Terminänderungen nicht vermeiden. Aktualisierte Termine finden Sie auf der Internetseite www.kirche-dallgow.de

- 13.09.2025 Fahrradwerkstatt
10:00 Pfarrhof Dallgow
- 28.09.2025 Erntedank
Jubelkonfirmation mit Kaffee / Kuchen
14:00 Kirche Rohrbeck
- 03.10.2025 Deutschland singt
19:00 Bahnhofsvorplatz
- 11.10.2025 Fahrradwerkstatt
10:00 Pfarrhof Dallgow
- 08.11.2025 Kirche Kunterbunt
Mit Laternebasteln
15:00 Kirche Seeburg
- 11.11.2025 Martinsumzug
15:00 Pfarrhaus Dallgow
- 15.11.2025 Martinsumzug
15:00 Kirche Seeburg
- 09.11.2025 Dallgower Konzerte
Billroth Streichquartett und
Harald Fricke-Klarinette
17:00 Pfarrgemeindehaus Dallgow
- 16.11.2025 Volkstrauertag
Mit Kompanie der Bundeswehr
14:00 Kirche Seeburg
- 06.12.2025 Adventskonzert
Kirchenchor Dallgow und die
Finkenkruger Kantorei
17:00 Kirche Dallgow
- Morgenandacht
8:15 Uhr Kirche Rohrbeck
Jeden Freitag außer in den Schulferien
- Gebetskreis
19:30 Uhr Gemeindehaus Dallgow
Jeden letzten Freitag im Monat
- Lobpreisabend 19:30 Uhr
Gemeindehaus / Kirche Dallgow
Jeden zweiten Freitag im Monat



Blaue(s) Wunder

Eine weite Reise war es nicht. 16 Kilometer sind es vom Epiphanienvogel in Charlottenburg-

Wilmsdorf bis in die Johann-Sebastian-Bach-Straße. Der dortige Kirchenkreis überlässt uns einen multifunktionalen Bauwagen mit einer kleinen Küche, Sitzecke und Regalen.

Von seinem neuen Standort aus wird der Bauwagen verschiedene Feste und Projekte in der Gemeinde und im Kirchenkreis begleiten.

Ein ganz konkretes Projekt ist die Kirche Kunterbunt. Hier wird der Bauwagen der erste Anlaufpunkt für alle Gäste.

Beim "In die Ferien feiern" haben Jugendliche schon Bekanntschaft mit dem Bauwagen gemacht.

Aus dem Ladenfenster gab es alkoholfreie Cocktails für alle Feiernden. Wir freuen uns auf viele Gespräche und Begegnungen am blauen Wunder und danken sehr herzlich für diese tolle Leihgabe und die Gastfreundschaft im Pfarrsprengel Dallgow!

- Jakob Bindel

ZEIT FÜR VERÄNDERUNG GESCHICHTEN VON MUT UND FREIHEIT



**KINDERFREIZEIT IM
EV. KIRCHENKREIS FALKENSEE
27. - 31. OKTOBER 2025**

dorit.gutschke@gemeinsam.ekbo.de
jakob.bindel@gemeinsam.ekbo.de





Und so sieht es drinnen im Bauwagen aus.

H

allo,

diese Seiten haben diesmal wir als Churches gestaltet. Wir sind eine Gruppe von Kindern von der 4. - 6. Klassen. Wir treffen uns einmal im Monat am Freitag im Gemeindehaus in Dallgow und entdecken zusammen ein Thema. Anschließend essen wir gemeinsam. Wir bringen etwas mit. Manchmal kochen wir auch. Danach bleibt immer noch Zeit zum Spielen im Garten oder im Keller vom Gemeindehaus. Nach einem Segen geht es dann nach Hause.

Ihr findet hier eine Witzeseite, Bilder der Kirchen im Pfarrsprengel und ein Kirchenquiz zur Kirche in Dallgow. Um das Kirchenquiz zu lösen lohnt sich ein Besuch der Kirche in Dallgow. Alle Antworten findet ihr dort. Wir hoffen, ihr habt viel Spaß beim Entdecken!

Liebe Grüße,

Inga, Johannes, Frieda, Jonas, Nele, Charlotte, Christopher, Käthe und Karl-Heinz

ps: Die Auflösung zum Kirchenquiz gibt es in der nächsten Ausgabe vom Gemeindebrief.

Witzeseite

- 1) "Was sagt der große Stift zum kleinen?"
- 2) "Was ist das Lieblingsessen von Autos?"
- 3) "Welches Wasser trinken Chefs?"
- 4) "Gehn zwei Streichhölzer im Wald spazieren. Kommt ein Igel vorbei. Sagt der eine zum anderen: "Ich wusste garn nicht, dass hier ein Bus fährt.""

- (1) Wachsmalstift
- (2) Parkplätzchen
- (3) Leitungswasser

Kirchenquiz – Kirche Dallgow

- 1) Wie viele Bänke gibt es in der Kirche? ☐ 22 ☐ 19 ☐ 21
- 2) Wie viele Fenster gibt es im Hauptraum der Kirche? ☐ 7 ☐ 9 ☐ 15
- 3) Welcher Bibelvers steht an der Empore? _____
- 4) Wie viele Stufen führen zur Empore? ☐ 20 ☐ 7 ☐ 10
- 5) Von welchem Maler stammt das Bild auf dem Weg zur Empore? _____
- 6) Wie viele Engel sitzen auf dem Altar? ☐ 4 ☐ 2 ☐ 8
- 7) Wer befindet sich auf dem 4. Deckengemälde (vom Altar aus gezählt)?

Kirchenquiz – Kirche Dallgow – Lösung





Konfirmation in Dallgow

Konfirmation in Dallgow





Konfirmation in Rohrbeck

Konfirmation in Rohrbeck





Konfirmation in Rohrbeck

Konfirmation in Seeburg





Kirche Kunterbunt ist frech und wild und wundervoll. Kirche Kunterbunt ist Kirche, die Familien im Blick hat. Wir starten mit einer Willkommens-Zeit. Danach werden wir gemeinsam aktiv mit bunten Stationen. Wir feiern gemeinsam mit Musik, Theater und kreativer Verkündigung. Zum Abschluss essen wir in fröhlicher Tischgemeinschaft. Jede Kirche Kunterbunt steht dabei unter einem Thema oder einer biblischen Erzählung, die wir mit allen Sinnen erleben. Eingeladen sind alle, die Lust haben Kir-

che kreativ zu entdecken: Junge Familien, Paten, Großeltern, Alleinerziehende, Freundinnen und Freunde und viele mehr – kunterbunte Menschen! Die Kirche Kunterbunt wandert durch verschiedene Gemeinden.

Eine gute Chance, unterschiedliche Orte im Havelland zu erkunden. Kirche Kunterbunt ist Zeit für und mit der Familie. Herzliche Einladung!

Mehr Information finden sich unter:
<https://kirchenkreis-falkensee.de/angebote/kirche-kunterbunt/>





St. Martin in unseren Gemeinden

Samstag, 8. November, 15-18 Uhr

Kirche Kunterbunt in Seeburg
mit Laternenbasteln

Dienstag, 11. November ab 17 Uhr

Ökumenischer Umzug mit Martinsgeschichte
Pfarrhaus Dallgow

Samstag, 15. November, ab 17 Uhr

Martinsumzug mit anschließendem Imbiss
Kirche Seeburg



Charity-Stollen

Gemeinsam Gutes tun!



Liebe Gemeindemitglieder,

es scheint, als wäre das Bild einen Monat zu früh im Gemeindebrief gelandet,
doch der Schein trügt.

Ich möchte euch in diesem Jahr „verführen“: Stollen essen und dabei Gutes tun?
Das geht, wenn ihr das leckere Naschwerk bei mir für eine „Spende nach eurem Ermessen“
bestellt. Den hoffentlich großzügigen Erlös möchte ich in unser aller Namen denen zukommen
lassen, die auch zu Weihnachten mit weniger auskommen müssen. Als Empfänger plane ich die
„Berliner Stadtmission“/ „Die Tafel“.

Die Stollen werden privat mit hochwertigen Zutaten zubereitet und
im Sinne der Leitsätze des Deutschen Bäckerhandwerkes produziert.
Ihr habt die Wahl zwischen einer kleinen (250g) und einer großen Variante (750g).

Weil die Produktionsmöglichkeiten nicht endlos sind, solltet ihr nicht zögern.
„Wer zuerst kommt, „genießt“ zuerst!“ Vorbestellungen bis 16.11.2025

bei Bjarne Anlauf Tel.: 01788393794 bjarne.anlauf@web.de

Abholung: 04.-07.12.2025 in der Gemeinde Dallgow oder nach Absprache.
Den gespendeten Betrag (nach Abzug einer Pauschale für die Materialkosten)
gebe ich euch im übernächsten Gemeindebrief bekannt.

Dallgower Konzerte

Adventskonzert

Antonio Vivaldi u.a.
.....

Kirchenchor Dallgow und die
Finkenkruger Kantorei
Instrumentalensemble
Und Gesangssolisten
Leitung Therese Härtel

06. Dezember 2025
17.00 Uhr

Kirche Dallgow
Johann-Sebastian-Bach-Straße 6, 14624 Dallgow

Eintritt frei



Buchvorstellung & Konzert

Über die Entdeckung einer ganz besonderen Klarinette und ihre Bedeutung nicht nur für den Komponisten Louis Spohr berichten Heike Fricke und Josef Focht.

Billroth Streichquartett
Harald Fricke, Klarinette

Sonntag, den 09. November 2025, um 17:00 Uhr

Pfarrgemeindehaus Dallgow

Johann-Sebastian-Bach-Straße 6, 14624 Dallgow

Eintritt frei



Am 3. Oktober ein Zeichen der Einheit und
Dankbarkeit setzen.

Deutschland singt und klingt
am 3. Oktober
von 19.00 bis 20.00 Uhr auf dem Bahn-
hofsvorplatz in Dallgow-Döberitz
Alle sind wieder eingeladen
mitzusingen und zu feiern.
Freiheit - Einheit - Hoffnung.



Familien-Nachrichten

Taufe

Tarjei Zantopp	10.05.2025	Dorfkirche Rohrbeck
Jendrik Gröning	24.05.2025	Dorfkirche Rohrbeck
Harriet Fröhlich	25.05.2025	KG Gatow
Josephine Linke	25.05.2025	KG Gatow
Jonathan Riley	14.06.2025	Dorfkirche Rohrbeck
Linda Riley	14.06.2025	Dorfkirche Rohrbeck
Paula Riley	14.06.2025	Dorfkirche Rohrbeck
Jeppe Bo Ibald	14.06.2025	Dorfkirche Rohrbeck
Mia Helmhart	14.06.2025	Dorfkirche Rohrbeck
Minna Gohs	14.06.2025	Dorfkirche Rohrbeck
Jonas Becker	14.06.2025	Dorfkirche Rohrbeck
Erik Dumlich	06.07.2025	Dorfkirche Rohrbeck
Charlotte Titze	06.07.2025	Dorfkirche Rohrbeck
Maximilian Titze	06.07.2025	Dorfkirche Rohrbeck
Charlotte Rosse	13.07.2025	Dorfkirche Dallgow
Karl-Heinz Rossi	13.07.2025	Dorfkirche Dallgow



Beisetzungen

Harald Simros	08.07.2025	Dorffriedhof Dallgow
---------------	------------	----------------------



Silberhochzeit

Maïke und Albrecht von Wittke	21.06.2025	Dorfkirche Rohrbeck
-------------------------------	------------	---------------------



Fahrradwerkstatt Pfarrhof Dallgow

13. September und 11. Oktober
Jeweils 10 – 12 Uhr

Aufgearbeitete Fahrräder
für Nachbarn, Bedürftige und Geflüchtete

Fahrradreparaturen: Hilfe zur Selbsthilfe ☺

Andreas Fröhlich

Tel. 0177-80 72 434

bzw. FahrradDallgow@directbox.com.



Diakonieverein

im Kirchenkreis Falkensee e.V.
Bahnhofstraße 61 14612
Falkensee



Pd brass

Posaunenchor des Pfarrsprengels Dallgow

Spielen Sie mit!

Der Posaunenchor des Pfarrsprengels Dallgow probt im
Zwei-Wochen-Rhythmus, dienstags um 19.30 Uhr
im Gemeinderaum unterhalb der Rohrbecker Kirche

Martin Grau
0174 2781195



Der Kirchenchor Dallgow

Der Chor probt montags, 19:30 Uhr im
Gemeinderaum Rohrbeck, Dorfstr. 6.

Kommen Sie einfach vorbei und machen mit.

Kantorin Therese Härtel.

T 03322 / 84 23 32

therese.haertel@gemeinsam.ekbo.de



Kinderchor Dallgow

Die Kinder der 1. bis 3. Klasse proben montags im Musikraum der
Grundschule in der Steinschneiderstraße.

1+2. Klasse 13:45-14:30 Uhr, 3.+4. Klasse 14:30-15:15 Uhr

ab 5. Klasse vierzehntägig mittwochs von 16 bis 17 Uhr im Gemeinde-
raum Rohrbeck.

Therese Härtel

therese.haertel@gemeinsam.ekbo.de

T 03322 / 84 23 32

Impressum

Leitung der Redaktion
Ronald Mewes V.i.S.d.P.

Redakteure
Elisabeth Fleisch,
Jennifer und Andreas Fröhlich,
Claudia Neuguth

Autoren

Jackob Bindel, Thomas Höpfner,
Hanna Maria Hahn geb Stechow

Herausgeber

Evangelischer Pfarrsprengel Dallgow
Johann-Sebastian-Bach-Str. 6, 14624 Dallgow
E-Mail redaktion@kirche-dallgow.de

Layout und Satz
Ronald Mewes

Druckerei
Druckhaus Harms e.K.
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gross Oesingen

2.700 Exemplare

EVANGELISCHES PFARRAMT

für Dallgow, Rohrbeck und Seeburg

Johann-Sebastian-Bach-Str. 6, 14624 Dallgow

Mi 8.00 -16.00 Uhr

Frau Schubert Telefon 03322 / 34 62
pfarramt@kirche-dallgow.de
www.kirche-dallgow.de

PFARRERIN Claudia Neuguth

Johann-Sebastian-Bach-Str. 6, 14624 Dallgow

Telefon 03322 / 42 48 739

0172 39 55 684

neuguth@kirche-dallgow.de

KIRCHENCHOR DALLGOW

Kantorin Telefon 03322 / 84 23 32
Therese Härtel therese.haertel@gemeinsam.ekbo.de

KINDERCHOR DALLGOW

Kantorin Telefon 03322 / 84 23 32
Therese Härtel therese.haertel@gemeinsam.ekbo.de

POSAUNENCHOR PD-BRASS

Martin Grau Telefon 0174 27 81195
martin.grau@posteo.de

DIAKON

für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Jakob Bindel Telefon 0170 388 58 79
jakob.bindel@gemeinsam.ekbo.de

LESERBRIEFE - SCHREIBEN SIE UNS!

redaktion@kirche-dallgow.de

KIRCHENGEMEINDE DALLGOW



Pfarrgemeindehaus Dallgow

Johann-Sebastian Bach Str. 6

www.kirche-dallgow.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Andreas Fröhlich

Stellvertretende Vorsitzende

Pfarrerinnen Claudia Neuguth

Friedhofsverwaltung i.A.

Dirk Fischer

Telefon: 01590-14 70 696, friedhof@kirche-dallgow.de

KIRCHENBAUFÖRDERKREIS DALLGOW

Johann-Sebastian-Bach-Str. 6, 14624 Dallgow

www.kirche-dallgow.de/sanierung.php

Vorsitzende des Förderkreises

Pfarrerinnen Claudia Neuguth 03322 / 42 48 739

Bankverbindung

KKV Kyritz

IBAN DE 88 5206 0410 0403 9099 13

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: - Sanierung Kirche Dallgow -

KIRCHENGEMEINDE ROHRBECK



Gemeindehaus Rohrbeck, Dorfstraße 6

www.kirche-rohrbeck.de

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates

Elisabeth Fleisch 03322 / 27 56 34

Stellvertretende Vorsitzende

Pfarrerinnen Claudia Neuguth

Friedhofsverwaltung i.A.

Dirk Fischer

Johann-Sebastian-Bach-Straße 6, 14624 Dallgow

Telefon: 01590-14 70 696, friedhof@kirche-dallgow.de

Bankverbindung

IBAN DE05 1605 0000 3819 0006 57

BIC: WELADED1PMB

KIRCHENGEMEINDE SEEBURG



Kirche mit Gemeinderaum

Potsdamer Chaussee

Die Kirche ist tagsüber geöffnet.

www.kirche-seeburg.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Christoph Müller

Stellvertretende Vorsitzende

Pfarrerinnen Claudia Neuguth

Friedhofsverwaltung i.A.

Dirk Fischer

Johann-Sebastian-Bach-Straße 6, 14624 Dallgow

Telefon: 01590-14 70 696, friedhof@kirche-dallgow.de

Bankverbindung

IBAN DE49 1605 0000 3819 0007 38

BIC: WELADED1PMB

